INFORMATIONSHANDBUCH
TORTOUR 1000 / TORTOUR 500

Version August 2023

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der TORTOUR 1000 / TORTOUR 500

Dieses Handbuch beinhaltet alle notwendigen Informationen, die Euch in der Planung und Vorbereitung auf die Veranstaltung unterstützen sollen.

Wir weisen darauf hin, dass es zu Updates der Informationen kommen kann. Auf solche Updates werden wir Euch bis zum Beginn der Veranstaltung jeweils hinweisen.

Das Handbuch wird nicht in gedruckter Form an die Teilnehmer übergeben. Es steht ausschliesslich in elektronischer Form auf unserer Website zum Download bereit.

Wir wünschen Euch allen eine gute Vorbereitung.

Wichtig:

1. **Anmeldungen und Teamangaben**
   Sind sämtliche Angaben im TORTOUR-Anmeldetool hinterlegt? Bitte um Überprüfung der hinterlegten Angaben der Athlet*innen. Etwaige Anpassungen sind via info@tortour.com zu kommunizieren.

2. **Check-in:**
   Das Check-in ist durch ein Mitglied jedes Teams zu besuchen. Folgende Dokumente **sämtlicher Athlet*innen** sind mitzubringen:
   - Von allen Teilnehmenden unterzeichnete Athlet*innen-Erklärung
   - Gültige Swiss Cycling Lizenz für Teilnehmer*innen an der Schweizer Meisterschaft

   Details siehe Punkt Check-in

3. **Strecken:**
   Die aktuellsten Streckenpläne bzw. Etappen und deren gpx-Dateien findet Ihr unter www.tortour.com in den jeweiligen Rennformaten unter Strecke bzw. Etappenplan. Bitte beachtet, dass Streckenanpassungen aufgrund des Bewilligungsverfahrens bis kurz vor dem Event möglich sind.

4. **Navigation:**
   Die Teilnehmenden bzw. die Teams sind eigenverantwortlich für die Navigation. Das Roadbook wird lediglich grobe Streckeninfos enthalten. Die jeweiligen Timestations sind detailliert beschrieben.
   Tipp: Die gpx-Dateien am Tag vor dem Rennstart auf das Navigationsgerät laden. Damit ist sichergestellt, dass die aktuellsten Versionen verwendet werden.

5. **Sicherheit:**
   Der Nachtmodus (20:30 – 06:30h) und im Speziellen die Beleuchtung am Fahrrad wird konsequent kontrolliert.

6. **Verpflegung:**
   Diverse Timestations werden auch von Teilnehmenden der TORTOUR 250 bzw. TORTOUR 500 unbegleitet genutzt. Die Verpflegung an diesen Timestations ist den unbegleiteten Teams und

Athlet*innen vorbehalten. Wir bitten Euch, dies zu respektieren.

7. **Dokumente & Informationen:**
   Wichtige Dokumente und Informationen wie das Reglement und dieses Handbuch finden sich auf www.tortour.com im jeweiligen Rennformat unter „Reglement/Handbuch“.

8. **Wichtige Telefonnummer:**
   Folgende Telefonnummer ist von allen Teammitgliedern abzuspeichern:
   TORTOUR Rennzentrale +41 44 500 39 14

***

WAS IST NEU ZUM 15. JUBILÄUM? 4

TIMING ÜBERSICHT 6

UNTERKUNFT 6

ÜBERSICHT EVENTLOCATION 6

CHECK - IN 7

PASTA PLAUSCH 7

BRIEFING 8

INSPEKTION RENNRÄDER UND HELME 8

FAHRZEUGBESCHRIFTUNG 9

RENNRAD KENNZEICHNUNG 10

RENNSTART 11

DAS RENNEN 11

ZIELANKUNFT – RENNEN 13

SIEGEREHRUNG 13

REGLEMENT 14

ROADBOOK 14

OFFICIALS / MOTO-MARSHALLS / PENALTIES 14

MEDIZINISCHE VERSORGUNG 15

HINWEISE DER KANTONSPOLIZEI – VERHALTEN BEI UNFÄLLEN 15

VIDEO / FOTO CREW 16

NAVIGATION MIT DATASPORT 17

NAVIGATION MIT FAHRRADCOMPUTER 18

TRACKING SYSTEM – DATASPORT 18

ATHLET*INNEN-ERKLÄRUNG TORTOUR 2023 20

WAS IST NEU ZUM 15. JUBILÄUM?

Formate:

Neue und klare Formatbezeichnungen
TORTOUR 1000, TORTOUR 500, TORTOUR 250

Neues Format: TORTOUR Myself – Teste Deine Grenzen!
Das perfekte Format, wenn du herausfinden willst, wie weit Du mit Deinem Velo kommen kannst. Bestimme Deine eigene Startzeit und fahre die 50 km lange Strecke, so oft Du kannst – in 24, 12 oder 9 Stunden. Auch als 2er-/3er-Team.

Prolog: Auf einen Prolog wird verzichtet.

Teams:

Neuer Team-Spirit
- Bei 4er- und 6er-Teams sind immer mindestens die Hälfte der Teammitglieder auf der Strecke
- Die Teams können die Einsätze und Distanzen ihrer Athlet*inne frei bestimmen und jederzeit Wechsel vornehmen
- Teamfahrt (gesamtes Team) auf der letzten Etappe
- Nur ein Begleitfahrzeug pro Team

Strecken:

Neue Strecken führen immer wieder zurück in die KEK, Küsnacht
- TORTOUR 1000 – 4 Mal: nach 500, 750, 950 und 1‘000 km
- TORTOUR 500 – 3 Mal: nach 250, 450 und 500 km
- TORTOUR 250 – 2 Mal: nach 200 und 250 km
- TORTOUR Myself – x-Mal: nach 50, 100, 150, 200 km usw.

Abfolge der zu fahrenden Strecken – siehe Website:
- TORTOUR 1000:
  Tortour Runde 500km – Tortour Runde 250km – Tortour Runde 200km – Tortour Runde 50km
- TORTOUR 500:
  Tortour Runde 250km – Tortour Runde 200km – Tortour Runde 50km
- TORTOUR 250:
  Tortour Runde 200km – Tortour Runde 50km
- TORTOUR Myself:
  Tortour Runde 50km

Location:

Kunsteisbahn KEK, Küsnacht
- Grosszügige Platzverhältnisse, Ruheräume, Garderoben & Duschen

Ultracycling Community:

Zusammen feiern wir unsere Leidenschaft
- Pasta Party für alle Teilnehmenden und Team-Mitglieder
- Briefing vor dem Rennen
- Zieleinfahrt in der KEK
- Rangverkündigung & Finisher Party mit Essen und Trinken
- Zuschauende haben neben dem online Live-Tracking die Möglichkeit, ihre Athlet*innen mehrere Male in der KEK zu sehen und im Ziel mit allen Ehren zu empfangen.

Verpflegung Strecke:

Für alle unbegleiteten Athlet*innen
- Wasser, Winforce-Getränke, Winforce Nutrition und weitere Snacks an Timestations und in der KEK Küsnacht

Verpflegung KEK:

Für alle Athlet*innen und Team-Staff

- Pasta-Plausch vor dem Briefing/Rennen
- Finisher Party nach Zieldurchfahrt
- Grillbetrieb am Samstag durchgehend

Charity:

Der Event für Dich - Hilfe für andere

- Bei allen 6er-Teams geht ein Teil des Startgeldes an ausgewählte Wohltätigkeitsorganisation. Du kannst selbst entscheiden, für welche Wohltätigkeitsorganisation Du fahren möchtest.

TIMING ÜBERSICHT

TORTOUR 1000

• Check-in	Donnerstag, 17.08.2023, 15.00 – 17.00 Uhr
• Pasta Plausch	Donnerstag, 17.08.2023, 16.30 – 18.30 Uhr
• Briefing	Donnerstag, 17.08.2023, 17.00 – 17.30 Uhr
• Start Solo	Donnerstag, 17.08.2023, 19.00 Uhr
• Start 6er Teams	Donnerstag, 17.08.2023, 24.00 Uhr
• Start 2er-/4er Teams	Freitag, 18.8.2023, 02.00 Uhr

TORTOUR 500

• Check-in*	Freitag, 18.08.2023, 12.00 – 13.30 Uhr
• Pasta Plausch	Freitag, 18.08.2023, 13.00 – 14.30 Uhr
• Briefing	Freitag, 18.08.2023, 13.30 – 14.00 Uhr
• Start Solo Women unbegleitet	Freitag, 18.08.2023, 15.00 Uhr
• Start Solo Women begleitet	Freitag, 18.08.2023, 16.00 Uhr
• Start Solo Men/Master unbegleitet	Freitag, 18.08.2023, 18.00 Uhr
• Start Solo Men/Master begleitet	Freitag, 18.08.2023, 19.00 Uhr
• Start 2er Team Mixed/Women unbegleitet	Freitag, 18.08.2023, 19.00 Uhr
• Start 2er Team Mixed/Women begleitet	Freitag, 18.08.2023, 20.00 Uhr
• Start 2er Team Men unbegleitet	Freitag, 18.08.2023, 21.00 Uhr
• Start 2er Team Men begleitet	Freitag, 18.08.2023, 22.00 Uhr
• Start 4er Team Open unbegleitet	Freitag, 18.08.2023, 23.00 Uhr
• Start 4er Team Open begleitet	Freitag, 18.08.2023, 24.00 Uhr
• Start 6er Team Open	Samstag, 19.08.2023, 01.00 Uhr
• ~~Start 6er Team Open begleitet~~	~~Samstag, 19.08.2023, 02.00 Uhr~~

** Check-in kann auch schon am Donnerstag (siehe TORTOUR 1000) getätigt werden*

UNTERKUNFT

Frisch und ausgeruht an den Start der TORTOUR

Attraktive TORTOUR Angebote offerieren folgende Partner:

- Zürich City Hotels, diverse Hotels in unmittelbarer Nähe zur Eventlocation

Infos unter: https://www.tortour.com/services/hotels/

ÜBERSICHT EVENTLOCATION

Kunsteisbahn Küsnacht auf Google Maps:

https://goo.gl/maps/TWwvXYW3PEbXHhj16

Parkings vor, während und nach dem Rennen:
Die Anzahl Parkplätze für Fahrzeuge, welche während der ganzen Dauer des Events geparkt werden müssen, ist beschränkt. Die Anreise ist bestenfalls ohne Privatauto, in Fahrgemeinschaften oder per eigenem „Taxidienst“ zu organisieren.

Parking Kunsteisbahn Küsnacht KEK - Tiefgarage - mit Höhenbeschränkung – Langzeitparking
https://goo.gl/maps/TWwvXYW3PEbXHhj16

Parking an Zumikerstrasse bei Kunsteisbahn Küsnacht KEK – Langzeitparking
https://goo.gl/maps/hviRB2j9LFc4CNAN7

Parking alte Forchstrasse „Forchbahnhof“ – Langzeitparking
https://goo.gl/maps/w1nMJC2Zg5d6sqAc6

Parking Hohrütistrasse “Forchparkplatz” - öffentlich – Parkgebühren gem. Anbieter
https://goo.gl/maps/jX3CT4e94oCfRfYq8

Check-in:
Kunsteisbahn Küsnacht

Start / Ziel:
Kunsteisbahn Küsnacht

CHECK - IN

Wann: Siehe Timing Übersicht

Wer: Ein Teilnehmender oder ein Teammitglied (1 Person)

Wo: KEK Küsnacht

Unterlagen:

1) Unterschriebene Athlet*innen-Erklärung
Ein Exemplar pro Team **von allen Athlet*innen unterschrieben**. **Zusätzlich:** bei Athlet*innen unter 18 Jahren (am Renntag) ist eine separate Athleten-Erklärung, unterschrieben durch die Eltern mitzubringen.

Die Athlet*innen-Erklärung ist auf den letzten Seiten dieses Info-Handbuches zu finden und **muss selbst ausgedruckt** werden.

2) Swiss Cycling Lizenz (TORTOUR 1000 Solo, 2er-Teams, 4er-Teams)
Teilnehmer der Schweizermeisterschaft Ultracycling müssen ihre Swiss Cycling Lizenz beim Check-in vorweisen. Es können seitens TORTOUR keine Lizenzen ausgestellt werden.

TORTOUR Trikot by Giordana:
Die TORTOUR Trikots sind am Giordana-Stand abzuholen. Es werden die bestellten Grössen ausgehändigt. Eine Anprobe der Trikots zur Bestimmung der Grösse ist nicht vorgesehen.

PASTA PLAUSCH

Wann: Siehe Timing Übersicht

Wer: Alle Athlet*innen und Crewmitglieder

Wo: KEK

Was: Pasta mit Saucenfleisch aus pflanzlichen Proteinen kreiert von unserem Partner Planted.

BRIEFING

Wann: Siehe Timing Übersicht

Wer: Alle Athlet*innen + Teamchef + Crewmitglieder auf Wunsch

Wo: KEK

Anmerkungen:
Das Briefing ist ein sehr wichtiger Bestandteil der Veranstaltung.

Während des Briefings werden die letzten News, ev. letzte Änderungen der Strecke etc. bekanntgegeben. Wichtige Abläufe und Hinweise werden nochmals angesprochen.

INSPEKTION RENNRÄDER UND HELME

Wie: Die Inspektion der Rennräder und der Helme erfolgt kurz vor dem Start im Vorstartbereich in der KEK Küsnacht. Dabei wird bei den Rennrädern auf die korrekte Anbringung der Reflektoren (gemäss Spezifikation) sowie bei den Helmen auf deren Tauglichkeit und die Startnummern geachtet.

Nachtmodus: Bei Startzeiten ab 20.30 Uhr sind die Teilnehmenden verpflichtet, im Nachtmodus zu starten. Das Tragen des reflektierenden Leuchtgurtes am Oberkörper, das Leuchtband am linken Knöchel sowie funktionierende Front- und Rücklichter sind vorgeschrieben. Dies wird ebenfalls bei der Inspektion kontrolliert.

Rennräder von Teammitgliedern, welche erst später im Einsatz stehen, können von Officials jederzeit unterwegs inspiziert werden. Weitere Rennräder, Ersatzräder und Helme werden während der Inspektion nicht geprüft. Die Teilnehmenden sind dazu aufgerufen, diese ebenfalls gemäss Reglement vorzubereiten. Leere Startnummern für Helme können dazu beim Check-in bezogen und mit der Startnummer beschriftet werden.

Ersatzräder und sonstige, während des Rennens eingesetzte Materialien können zu jeder Zeit während des Rennens durch Officials / Moto-Marshalls / TS-Personal geprüft werden. Der Einsatz von nicht regelkonformer Ausrüstung hat unweigerlich eine Zeitstrafe zur Folge. Das Team wird in einem solchen Fall angehalten, bis die Ausrüstung regelkonform zum Einsatz kommt.

Die Helm-Startnummern bitte vorne und in Fahrtrichtung links am Helm anbringen.

Die Startnummer am Rennrad muss genau wie abgebildet montiert werden. Kein Wickeln um die Sattelstange! Die Startnummer darf in keiner Weise z.B. durch das Abschneiden von Bestandteilen verändert werden.

Am Bike, mit welchem die Ziellinie überquert wird, muss die Startnummer montiert sein, ansonsten keine Zeitnahme möglich ist.

FAHRZEUGBESCHRIFTUNG

Begleitfahrzeuge:
Nach dem Check-in müssen die Begleitfahrzeuge für das Rennen vorbereitet werden (Anbringen von Aufklebern). Diese Arbeiten müssen bis spätestens zum Start erledigt sein.

Begleitfahrzeuge:

- 2 x Startnummer (Fahrzeugfront, Fahrzeugheck)
- 1 x TORTOUR Aufkleber weiss (**linke** Fronttüre)
- 1 x TORTOUR Cycling Race Aufkleber/gelb, Fahrzeugheck/Heckscheibe

Wohnmobile (nur 6er Teams):

- 2 x Startnummer (hinten, vorne)
- 1 x TORTOUR Aufkleber weiss (**linke** Fronttüre)

RENNRAD KENNZEICHNUNG

Reflektoren rot:
- Sattelstütze und/oder Sitzrohr hinten
- Hinterrad Seitenstreben hinten (BEIDE Seiten)

Reflektoren weiss reflektierend:
Steuerrohr vorne
Gabel vorne (beide Seiten)
Kurbel (an BEIDEN schmalen Stirnseiten)
Beide Laufräder an 4 Punkten (BEIDE Seiten, 8 Reflektoren je Laufrad)

Das Fehlen der Reflektoren hat ein Startverbot zur Folge.
Reflektoren sind von den Athleten vorgängig zu organisieren und zu montieren.

WICHTIG: Für Fahrten im „Nachtbetrieb“ (von 20.30 – 06.30 Uhr) muss zusätzlich eine reguläre Velobeleuchtung montiert werden: Vorne ein immerzu brennendes (nicht blinkendes) weisses Licht, auf 100 m erkennbar, hinten ein rotes Rücklicht auf 150 m erkennbar.

RENNSTART

Der Rennstart verlangt ein diszipliniertes, pünktliches Erscheinen der Athlet*innen in der KEK Küsnacht.

Folgende Informationen sind zu beachten:

TORTOUR 1000 17. & 18.8.2023

- Start Solo — Donnerstag, 17.08.2023, 19.00 Uhr
- Start 6er Teams — Donnerstag, 17.08.2023, 24.00 Uhr
- Start 2er-/4er Teams — Freitag, 18.8.2023, 02.00 Uhr

TORTOUR 500 18. & 19.8.2023

- Start Solo Women unbegleitet — Freitag, 18.08.2023, 15.00 Uhr
- Start Solo Women begleitet — Freitag, 18.08.2023, 16.00 Uhr
- Start Solo Men/Master unbegleitet — Freitag, 18.08.2023, 18.00 Uhr
- Start Solo Men/Master begleitet — Freitag, 18.08.2023, 19.00 Uhr
- Start 2er Team Mixed/Women unbegleitet — Freitag, 18.08.2023, 19.00 Uhr
- Start 2er Team Mixed/Women begleitet — Freitag, 18.08.2023, 20.00 Uhr
- Start 2er Team Men unbegleitet — Freitag, 18.08.2023, 21.00 Uhr
- Start 2er Team Men begleitet — Freitag, 18.08.2023, 22.00 Uhr
- Start 4er Team Open unbegleitet — Freitag, 18.08.2023, 23.00 Uhr
- Start 4er Team Open begleitet — Freitag, 18.08.2023, 24.00 Uhr
- Start 6er Team Open — Samstag, 19.08.2023, 01.00 Uhr
- ~~Start 6er Team Open begleitet — Samstag, 19.08.2023, 02.00 Uhr~~

Die Kategorien starten jeweils gleichzeitig bzw. im Massenstart

Ablauf des Rennstarts:

- Einlass der Athlet*innen ins Startgelände: **Rennstartzeit minus 20 Min.**
- Tragen des offiziellen TORTOUR Trikots (mindestens für Vorstart Foto)
- Vorstart Foto
- Technische Inspektion
- Start aus der KEK Küsnacht – neutralisiert
- Das Rennen wird von den führenden Motomarshalls freigegeben

N.B. Es besteht die Möglichkeit im Start-/Zielbereich pro Team EINE Tasche mit den wichtigsten Utensilien zu deponieren. Dieser Bereich ist nicht bewacht und es wird keine Haftung übernommen.

Weitere wichtige Informationen zum Rennstart - Begleitfahrzeuge:
Ab Start bis zur Timestation 1 sind keine Begleitfahrzeuge und Wohnmobile auf der Strecke bzw. bei den Teams zugelassen. Diese bewegen sich auf direktem Weg zur Timestation.

DAS RENNEN

Ablauf

TORTOUR 1000 - Solo

- Die Teilnehmenden der Solo-Kategorien fahren die gesamte Distanz.
- Die Teilnehmenden fahren sämtliche Timestations an und unterzeichnen ihre Durchfahrt – gilt ebenfalls für die Durchfahrten in der KEK Küsnacht.

TORTOUR 1000 - Teams

- Fahrerwechsel können jederzeit an allen geeigneten Orten vorgenommen werden und

müssen nicht zwingend an Timestations geschehen.
- Bei 4er- und 6er-Teams sind immer jeweils 2 bzw. 3 Teilnehmende zusammen auf der Strecke. Die Teams haben die freie Wahl, wer von den Teilnehmenden, welchen und wie viele Abschnitte fährt. Sie sind nicht verpflichtet, dies im Vornherein zu bestimmen. Lediglich der letzte Abschnitt ist durch alle Teilnehmende gemeinsam zu bestreiten (Teamfahrt).
- Die sich auf der Strecke befindlichen Teilnehmenden sollen stets kompakt zusammenbleiben. An den Timestations leistet jeweils einer der ankommenden Teilnehmenden den Eintrag/Unterschrift in der Zeitentabelle – gilt ebenfalls für die Durchfahrten in der KEK Küsnacht.
- Der Tracker befindet sich immer bei einem der im Einsatz stehenden Teilnehmenden.
- Fällt ein Teilnehmender eines Teams durch Erschöpfung/Unfall oder sonstige Umstände vorzeitig aus, so kann dieser durch andere Teilnehmende ersetzt werden. Die noch ausstehende Distanz des ausgefallenen Teammitgliedes kann jeweils ein beliebiges, vom Team selbst zu bestimmendes Teammitglied fahren. Der ausgefallene Teilnehmende gilt nicht als TORTOUR Finisher.

TORTOUR 500 – Solo (begleitet und unbegleitet)
- Die Teilnehmenden der Solo-Kategorien fahren die gesamte Distanz.
- Die Teilnehmenden fahren sämtliche Timestations an und unterzeichnen ihre Durchfahrt – gilt ebenfalls für die Durchfahrten in der KEK Küsnacht.
- Die unbegleiteten Teilnehmenden starten eine Stunde vor den Begleiteten.

TORTOUR 500 – Teams unbegleitet
- Unbegleitete Teams fahren die gesamte Distanz gemeinsam.
- Unbegleitete Kategorien starten jeweils 1 Stunde vor den begleiteten Kategorien.
- Die unbegleiteten Kategorien fahren sämtliche Timestations an und unterzeichnen ihre Durchfahrt – gilt ebenfalls für die Durchfahrten in der KEK Küsnacht.

TORTOUR 500 – Teams begleitet
- Fahrer*innen-Wechsel können jederzeit an allen geeigneten Orten vorgenommen werden und müssen nicht zwingend an Timestations geschehen.
- Bei 4er- und 6er-Teams sind immer jeweils 2 bzw. 3 Teilnehmende zusammen auf der Strecke. Die Teams haben die freie Wahl, wer von den Teilnehmenden, welchen und wie viele Abschnitte fährt. Sie sind nicht verpflichtet, dies im Vornherein zu bestimmen. Lediglich der letzte Abschnitt ist durch alle Teilnehmende gemeinsam zu bestreiten (Teamfahrt).
- Die sich auf der Strecke befindlichen Teilnehmenden sollen stets kompakt zusammenbleiben. An den Timestations leistet jeweils einer der ankommenden Teilnehmenden den Eintrag/Unterschrift in der Zeitentabelle – gilt ebenfalls für die Durchfahrten in der KEK Küsnacht.
- Der Tracker befindet sich immer bei einem der im Einsatz stehenden Teilnehmenden.
- Fällt ein Teilnehmender eines Teams durch Erschöpfung/Unfall oder sonstige Umstände vorzeitig aus, so kann dieser durch andere Teilnehmende ersetzt werden. Die noch ausstehende Distanz des ausgefallenen Teammitgliedes kann jeweils ein beliebiges, vom Team selbst zu bestimmendes Teammitglied fahren. Der ausgefallene Teilnehmende gilt nicht als TORTOUR Finisher.

Teamfahrt auf der letzten Etappe
Die letzte Etappe von Küsnacht nach Küsnacht (Tortour Runde 50km) wird jeweils vom gesamten Team gemeinsam gefahren.

Die Strecke ist im Roadbook grob beschrieben. Dieses wird als PDF-Dokument zum Download ab unserer Website bereitgestellt sowie 1 gedrucktes Exemplar am Check-in abgegeben.

Es wird kein Gepäck an Timestations transportiert.

Neben dem Reglement haben die Schweizerischen Verkehrsregeln jederzeit volle Gültigkeit. Verstösse werden mit Zeitstrafen geahndet.

Während der Nacht (20.30 – 06.30 Uhr) ist das direkte Begleiten im „Follow Car Modus“ gestattet

(nicht vorgeschrieben). In Ortschaften ist die Nachtruhe zu beachten und Zurufen, sowie Fanen ist nicht gestattet (Auflage der Kantone).
Das Tragen des reflektierenden Leuchtgurtes am Oberkörper sowie ein Leuchtband am linken Knöchel sind während des Nachtmodus vorgeschrieben. Der Leuchtgurt und die Leuchtbänder werden durch den Veranstalter zur Verfügung gestellt (Starterbag).

WICHTIG:
Für Crewmitglieder gilt das Tragen von Leuchtwesten während des gesamten Rennens (Tag und Nacht) alsbald das Begleit-/Teamfahrzeug verlassen wird. Dies gilt auch für nicht im Einsatz befindliche TORTOUR Teilnehmende. Die Leuchtwesten der Crew müssen durch die Teams selbst mitgebracht werden.

Rennaufgabe
Athlet*innen bzw. Teams, die das Rennen aufgeben, müssen die Rennzentrale informieren und ihre Startnummer und den Standort angeben.

ZIELANKUNFT – RENNEN

Ablauf

Die Zeitmessung stoppt mit der Einfahrt zur KEK Küsnacht.
Bei Ankunft im Ziel geben die Athlet*innen/Teams ihre Tracker ab.
Auf der Bühne in der KEK Küsnacht wird die Ankunft der Athlet*innen und Teams entsprechend gefeiert.

Zielschluss KEK Küsnacht
Zielschluss: Samstag 24:00 Uhr

Finisher Verpflegung
Im Ziel warten kühle Getränke und köstliches Curryreis mit pflanzenbasiertem Planted Chicken auf die Athlet*innen und Crewmitglieder.

Finisher Party
Ab 16:00 Uhr wird ein DJ die ausgelassene Stimmung in der Halle mit coolem Sound untermalen.

SIEGEREHRUNG

Wo:	KEK Küsnacht
Für wen:	alle Kategorien
Wann:	19.08.2023, ca. 17:00 Uhr

Jeder Teilnehmende erhält bei Einfahrt ins Ziel die wohlverdiente Finishermedaille.

REGLEMENT

Zu beachten: Download unter www.tortour.com im jeweiligen Rennformat unter „Reglement“

Das Reglement beschreibt alle massgebenden Vorschriften für alle Beteiligten (Athlet*innen und Crewmitglieder) während der gesamten Veranstaltungsdauer. Darüber hinaus ist das Schweizerische Strassenverkehrsgesetz jederzeit und vollumfänglich einzuhalten. Anweisungen der Polizei sind uneingeschränkt Folge zu leisten.

Das Reglement bildet die Grundlage für ein faires und sicheres Rennen.

Die Einhaltung des Reglements wird durch Officials (Moto-Marshalls, sowie weitere Race-Officials) überwacht. Bei Verstössen werden Verwarnungen oder direkte Zeitstrafen ausgesprochen, die bis zur Disqualifikation führen können.

ROADBOOK

Download unter www.tortour.com

Es umfasst:
- Geografisches Kartenmaterial mit eingezeichneter Route
- Angaben zu den Timestations (Ort, Infrastruktur etc.)
- Besondere Anweisungen (Einschränkungen für Hilfsfahrzeuge, Umfahrungsmöglichkeiten etc.)

Das Roadbook bzw. die GPX-Dateien auf www.tortour.com beschreiben die verbindliche Streckenführung von Timestation zu Timestation.

Gibt ein Navigationsgerät eine abweichende Route vor, so ist in jedem Fall der Streckenführung gemäss Roadbook Folge zu leisten. Abweichungen können mit Verwarnungen und/oder Zeitstrafen geahndet werden.

Das definitive Roadbook wird via Website zur Verfügung gestellt. Am Check-in erhält jedes Team ein gedrucktes Exemplar.

OFFICIALS / MOTO-MARSHALLS / PENALTIES

Moto-Marshalls und Race-Officials überwachen während der gesamten Veranstaltungsdauer die Einhaltung des Reglements und sorgen damit für eine sichere und faire TORTOUR. Officials können sich mittels Bekleidung und Fahrzeug nach aussen zu erkennen geben, oder aber auch „inkognito“ ihrer Aufgabe nachgehen. In jedem Fall verfügen Officials über eine entsprechende Identifikation.

Officials können Verstösse gegen Verkehrsregeln und/oder das TORTOUR Reglement wie folgt sanktionieren: (siehe auch Reglement Pkt. 2)

Aussprechen einer Verwarnung
(die 3. Verwarnung wird automatisch in eine Zeitstrafe umgewandelt)

Aussprechen einer Zeitstrafe
1. Zeitstrafe 5 Min.
2. Zeitstrafe 15 Min.
3. Zeitstrafe 30 Min (TT 1000); = Disqualifikation (TT 500)
4. Zeitstrafe = Disqualifikation (TT 1000)

Direkte Disqualifikation/Suspendierung
Verstösse, welche zu einer umgehenden Disqualifikation führen, sind im Reglement aufgelistet.

MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Das Abenteuer TORTOUR ist eine tolle Sache! Eine gute Vorbereitung hilft, das Risiko für einen Unfall mit Verletzungsgefahr oder für anderweitige medizinische Probleme zu verkleinern. Sollten gleichwohl medizinische Probleme auftreten, so ist wie folgt vorzugehen:

Bei Notfällen mit schwerwiegenden Verletzungen: Direkte Alarmierung der öffentlichen Rettungsdienste über die Telefonnummer 144 (ganze Schweiz).

Wir empfehlen dazu die Installation der folgenden Apps: echo112 und REGA. Mit diesen können die Notfallorganisationen direkt angerufen werden und die Koordinaten werden direkt übermittelt.

Entlang der Strecke befindliche Spitäler inkl. deren Kontaktdaten sind im Roadbook hinterlegt.

Am Start/Ziel ist eine medizinische Grundversorgung via Motomarshalls verfügbar.

Grundsätzlich möchten wir daran erinnern, dass zur Ausrüstung eines Teams auch eine Erste Hilfe-Apotheke gehört und Bagatellverletzungen vom Team selbst behandelt werden sollen.

HINWEISE DER KANTONSPOLIZEI – VERHALTEN BEI UNFÄLLEN

Spätestens vor dem Start hat der Veranstalter die Athlet*innen, Funktionäre und Lenker von Begleitfahrzeugen über die getroffenen Sicherheitsmassnahmen sowie das Verhalten bei Unfällen zu orientieren.

Verhalten bei Unfällen

1. Bagatellunfälle von Athleten
   Art. 51 Abs. 1-3 SVG gelten nicht. Hilfeleistungen und allfällige Sanktionen im Rahmen von Unsportlichkeiten sind Sache des Veranstalters, vorbehalten bleibt ein allfälliger Strafantrag wegen Körperverletzung im Sinne von Art. 123 Ziff. 1 Abs. 1 und Art. 125 Abs. 1 Strafgesetzbuch (StGB).

2. Unfälle mit schwerer Körperverletzung unter Rennteilnehmern
   Es gelten vollumfänglich die Bestimmungen von Art. 51 SVG. Auf der Unfallstelle zu bleiben haben jedoch nur die direkt Beteiligten. Die indirekt Beteiligten haben sich am Ziel zur Verfügung der Polizei zu halten und dürfen das Ziel ohne Zustimmung der Polizei nur verlassen, soweit sie selber Hilfe benötigen. Am Unfall direkt beteiligte Fahrzeuge dürfen ohne vorhergehende Markierungen nicht aus der Endlage entfernt werden und sind auf der Unfallstelle zu belassen.

3. Unfälle mit Drittpersonen
   Es gelten vollumfänglich die Bestimmungen von Art. 51 SVG.

SVG Art. 51 Verhalten bei Unfällen

1. Ereignet sich ein Unfall an dem ein Motorfahrzeug oder Fahrrad beteiligt ist, so müssen alle Beteiligten sofort anhalten. Sie haben nach Möglichkeit für die Sicherung des Verkehrs zu sorgen.
2. Sind Personen verletzt, so haben alle Beteiligten für Hilfe zu sorgen. Unbeteiligte, soweit es ihnen zumutbar ist. Die Beteiligten, in erster Linie die Fahrzeugführer, haben die Polizei zu

benachrichtigen. Alle Beteiligten, namentlich auch Mitfahrende, haben bei der Feststellung des Tatbestandes mitzuwirken. Ohne Zustimmung der Polizei dürfen sie die Unfallstelle nur verlassen, soweit sie selbst Hilfe benötigen oder um Hilfe oder die Polizei herbeizurufen.

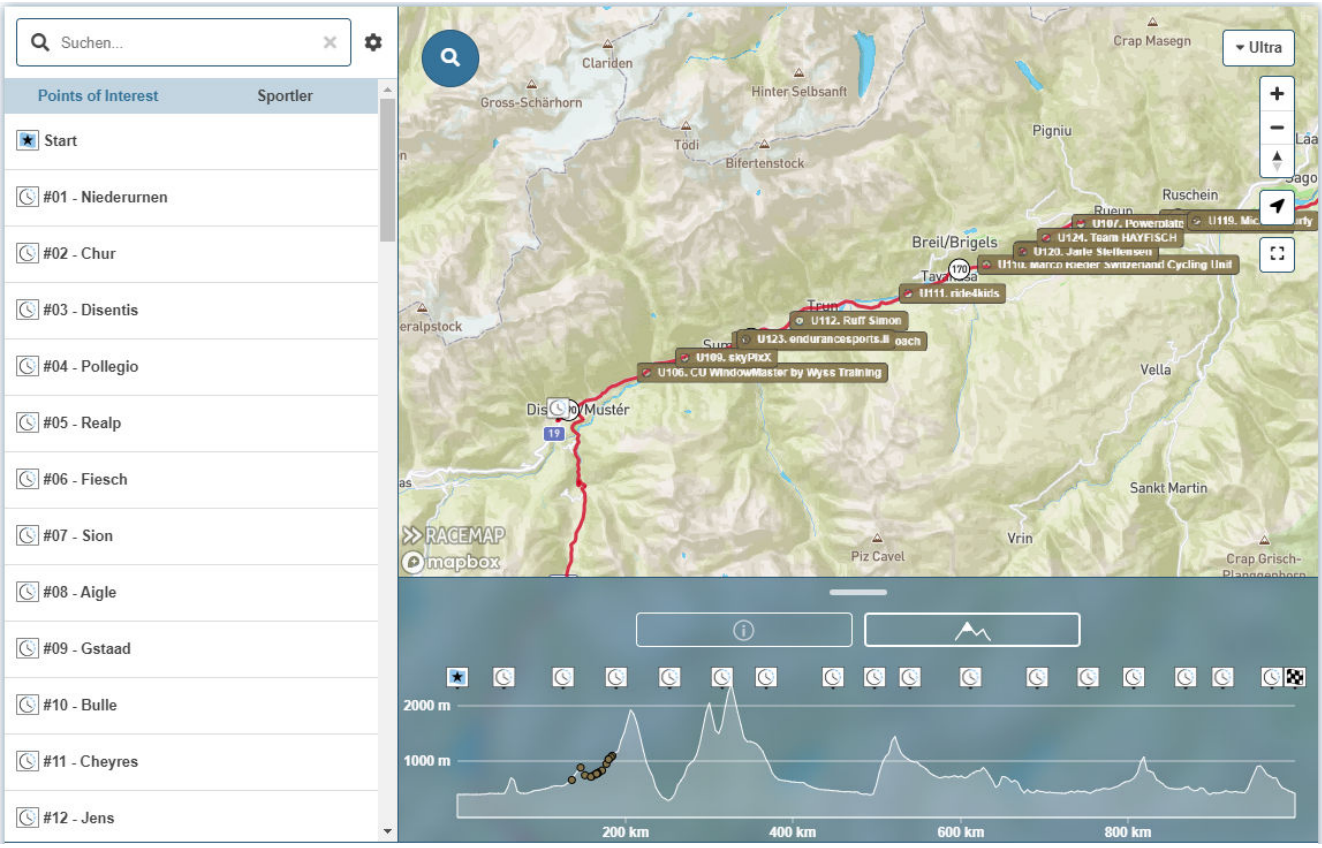
3. Ist nur Sachschaden entstanden, so hat der Schädiger sofort den Geschädigten zu benachrichtigen und Namen und Adresse anzugeben. Wenn dies nicht möglich ist, hat er unverzüglich die Polizei zu verständigen.
4. Bei Unfällen auf Bahnübergängen haben die Beteiligten die Bahnverwaltung unverzüglich zu benachrichtigen.

VIDEO / FOTO CREW

Es werden mehrere Fotografen von www.sportograf.com auf der Strecke sein und Bilder von allen Athlet*innen schiessen. Diese können einige Tage nach dem Event online erworben werden.

NAVIGATION MIT DATASPORT

Mit dem Tracking von Datasport unter https://www.datasport.com/live/tracking/?racenr=25542 kann nicht nur die Position der Fahrer angezeigt werden, sondern auch die eigene Position. Dies ermöglicht der Crew nicht nur das Verfolgen des Renngeschehen in Echtzeit, sondern dient auch zur Unterstützung der eigenen Navigation.



Funktion zum Anzeigen der eigenen Position, dazu muss man dem Browser die Berechtigung zur Verwendung des eigenen Standortes erteilen.
Sobald die Position ermittelt ist, wird diese auf der Karte angezeigt. Als Navigation im herkömmlichen Sinne mit Abzweigungshinweisen, kann das Tracking nicht verwendet werden. Es dient lediglich zum Folgen der vordefinierten Strecke.

Funktion zum Suchen einer Athletin/eines Athleten oder Teams

Funktion zum Filtern der Athleten und Teams nach verschiedenen Kriterien

Über die Einstellungen kann die Darstellung der Karte angepasst werden.

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Mobiles Gerät mit GPS-Empfänger (Tablet/Smartphone)
- Mobile Daten (Internetverbindung mit Hotspot oder Daten Abo)
- Permanente Stromversorgung des eingesetzten Gerätes
- Ausschalten der automatischen Bildschirmsperre beim eingesetzten Gerät

Der permanente Einsatz des Trackings hat einen hohen Energieverbrauch zur Folge aufgrund der Datennutzung und der permanenten Nutzung des GPS-Empfängers, deshalb kann es trotz permanenter Stromversorgung dazu führen, dass sich die Batterie entlädt.

Autonavigation
Aufgrund der Vielfalt, der sich am Markt befindlichen Navigationsgeräte kann, die TORTOUR Organisation keinen Support bieten. Es ist jedem Team selbst überlassen, diese Option zu nutzen.

NAVIGATION MIT FAHRRADCOMPUTER

Die GPX-Daten sind aus dem Downloadbereich direkt in die Fahrradcomputer importierbar - ohne weitere Manipulation oder Anpassung.

TRACKING SYSTEM – DATASPORT

Kurzbeschrieb
Das eingesetzte Tracking System vermittelt den Rennverlauf nahezu in Echtzeit (kann Verzögerungen bis 5 Minuten aufweisen, je nach GPS- und Mobil-Empfang der Tracker). Eine Web Applikation unter https://www.datasport.com/live/tracking/?racenr=25542 ermöglicht es der Rennleitung, den Teilnehmenden, Medien und allen Interessierten den Rennverlauf zu verfolgen.

Tracker-Spezifikationen

Dimensionen:	78 x 40 x 27 mm
Gewicht:	93g
Akkulaufzeit:	ca. 60 Stunden
Wasserschutz:	Spritz-, Strahlwasserschutz (IPx5). **Nicht** wasserdicht.

Der Tracker weist eine SOS-Funktion auf. Durch den Druck (2-3s bis das Gerät vibriert) auf den schwarzen Knopf auf der Front des Trackers wird ein SOS abgesetzt. In diesem Fall werden die aktuellen Positionsdaten an Datasport übermittelt, welche die Daten dem Veranstalter für das weitere Vorgehen zur Verfügung stellen wird.

Der Einsatz der SOS-Funktion darf nur im Notfall verwendet werden. Bei unbegründetem Einsatz können Kosten für bereits aufgebotene Rettungsdienste anfallen, welche durch die Teilnehmenden getragen werden müssen.

Abgabe
Jedem Solo-Athleten bzw. jedem Team der TORTOUR wird ein Tracker kurz vor dem Rennstart abgegeben. Das Gerät ist bei der Abgabe auf Funktion geprüft und bereits eingeschaltet. Manipulationen durch Teilnehmende sind nicht notwendig.
Bei Verlust oder mutwilliger Beschädigung des Trackers werden CHF 200.- in Rechnung gestellt.

Transport / Übergabe (Teams)
Die Starter aller Teamkategorien erhalten den Tracker in einem Plastik ZIP Sack.
Bei der Übergabe im Team wird immer der Tracker übergeben.

Wo verstauen?
Der Tracker wird idealerweise in der mittleren Rückentasche versorgt. In derselben Tasche sollten sich keine Flüssig-Nahrungsmittel wie Gels oder andere das Signal abschirmende Gegenstände wie Regenjacken mit Reißverschluss oder ähnliches befinden. Alternativ kann der Tracker auch fix am Rahmen des Rennrads montiert oder in die Satteltasche gelegt werden.

Zu beachten
- Der Tracker muss sich, wie ein Stafettenstab, immer bei jenem Athleten befinden, welcher den aktuellen Streckenabschnitt fährt.

- Wird das Trackinggerät nicht durch den auf der Strecke befindlichen Fahrer getragen, resultiert daraus eine Zeitstrafe (die Tracking Route dient auch als Überwachungsinstrument der Route der einzelnen Teams)
- Ausser auf explizite Anweisung der Rennzentrale sind keine Manipulationen am Gerät notwendig.

Wichtig: *Rennradrahmen aus Carbon oder auch Carbonteile in der Satteltasche können die Funkverbindung und den Empfang des GPS-Signals stören.*

Zu beachten

- Das Gerät hat einen Wasserschutz, ist aber nicht wasserdicht. Falls das Gerät direkt dem Regen ausgesetzt wird (z.B. Montage am Lenker) muss es zusätzlich geschützt werden.
- Falls der Tracker am Rennrad montiert wird und verschiedene Rennräder eingesetzt werden, muss dieser immer auf das aktuell eingesetzte Rennrad gewechselt werden.

Rückgabe

Nach der Zieleinfahrt ist das Tracking Gerät an den Veranstalter zu übergeben!

Bei Aufgabe des Rennens ist der Tracker im Zielgelände abzugeben oder per Post an TORTOUR GmbH, Seestrasse 49, 8702 Zollikon zu senden (innert 3 Tagen nach dem Rennen), ansonsten wird der Tracker mit CHF 200.- in Rechnung gestellt.

Athlet*innen-Erklärung TORTOUR 2023

Die Teilnahme an der TORTOUR erfolgt sowohl für die Athlet*innen wie auch für deren Crew-Mitglieder auf eigene Verantwortung und auf eigenes Risiko. Der Veranstalter (TORTOUR GmbH, 8702 Zollikon) schliesst die Haftung gegenüber Athlet*innen und deren Crew-Mitglieder für jegliche Schäden, sowohl vertraglicher als auch deliktrechtlicher Natur, soweit gesetzlich zulässig, aus. Des Weiteren wird die Haftung des Veranstalters für Handlungen oder Unterlassungen infolge Leistungserbringung durch Dritte gänzlich ausgeschlossen.

Ebenfalls ausgeschlossen sind Haftungsansprüche der Athlet*innen und deren Crews gegenüber den Hilfspersonen selber. Versicherungen gegen Unfall, Krankheit oder Diebstahl sowie die Versicherung für die Haftpflicht der Athlet*innen und der Crew-Mitglieder sind Sache der Athlet*innen und der Crew-Mitglieder.

Bei höherer Gewalt oder Ereignissen, die trotz gebotener Sorgfalt nicht vorhergesehen oder abgewendet werden können, ist die Haftung des Veranstalters gänzlich ausgeschlossen. Sofern das Rennen aufgrund von äusseren Einflüssen wie beispielsweise sehr schlechten Wetterbedingungen oder einem Unfall kurzfristig abgesagt bzw. abgebrochen werden muss, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung von Startgeldern und/oder Schadenersatz. Der Entscheid über Absage und/oder Abbruch liegt im alleinigen Ermessen der Rennleitung.

Das auf der Website des Veranstalters (www.tortour.com) aufgeschaltete TORTOUR Reglement bildet integrierender Bestandteil dieser Erklärung.

Ich bestätige hiermit,

- dass ich und meine Crew sowohl über eine ausreichende Haftpflicht- als auch eine ausreichende Unfallversicherung verfügen.
- dass ich und meine Crew diese Erklärung vollständig gelesen und verstanden haben und damit einverstanden sind.

Startnummer / Team-Name ……...

Athlet*innen

Ort, Datum	Name in Blockschrift	Unterschrift

Notfallkontakt(e) (Optional)

Athlet	Notfallkontakt Name	Notfallkontakt Telefon-Nr.

<u>Ausnahme</u>: **Bei Athleten unter 18 Jahren ist eine separate, persönliche Athleten-Erklärung, unterschrieben durch die Eltern des Athleten, mitzubringen**